

„Frauen denken noch mal anders“

Anke Schütte-Heidsiek ist neue Ortsbürgermeisterin von Hahlen. Die 56-Jährige will einige Orte neu beleben. Damit geht für ihren Vorgänger Werner Wesemann ein Traum in Erfüllung.

Jan Lücking

Minden. Erst hat Anke Schütte-Heidsiek (SPD) ein bisschen gezögert, doch dann hat der bisherige Ortsbürgermeister von Hahlen, Werner Wesemann (SPD), sie einfach mal zu einem Geburtstagsbesuch und zu einer Ortsbegehung mit der Polizei mitgenommen.

Jetzt ist sie die neue Ortsbürgermeisterin von Hahlen und damit eine von nur vier weiblichen Ehrenbeamtinnen unter den insgesamt 19 Ortsbürgermeistern. Anke Schütte-Heidsiek wurde von den Stadtverordneten einstimmig in das Amt gewählt. Ihr Amtsvorgänger konnte so eine Herzensangelegenheit verwirklichen und sein Amt an eine jüngere Nachfolgerin abgeben.

„Das Amt des Ortsbürgermeisters musste mal wieder in jüngere Hände, weil junge Menschen vieles anders denken und gerade Frauen denken Dinge noch mal anders“, sagt der 82-Jährige und freut sich sichtlich über seine Nachfolgerin. Er macht aber auch deutlich, dass er von 2013 bis heute sehr gerne Ortsbürgermeister von Hahlen war.

Werner Wesemann und Anke Schütte-Heidsiek kennen sich seit Jahrzehnten, denn sie ist in Hahlen geboren und aufgewachsen. Wie so viele andere Hahler hat auch die neue Ortsbürgermeisterin bei dem ehemaligen Fahrlehrer ihren Führerschein gemacht. Erst hat sie ihren Mofa- und später auch ihren Autoführerschein bei ihm bestanden.

Als ehemaliger Fahrlehrer war Werner Wesemann während seiner Amtszeit das Thema Verkehrssicherheit im Ort ein ganz wichtiges Anliegen. Hierzu suchte er immer wieder das Gespräch mit der Verwaltung und der Polizei. Vielen sei oft nicht bewusst, dass man die Senioren aufgrund der altersbedingten Einschränkungen bei der Verkehrssicherheit im Blick haben müsse und auch Kinder könnten oft die Entfernung von Fahrzeugen nicht richtig einschätzen, spricht er zwei Punkte an, für die er immer wieder versuchte, zu sensibilisieren.

„Als Ortsbürgermeister ist man immer das Bindeglied zwischen Bürger und Verwaltung. Wenn Menschen mit Pro-



Neue Ortsbürgermeisterin: Anke Schütte-Heidsiek hat in Hahlen die Amtsgeschäfte ihre Vorgängers Werner Wesemann übernommen. MT-Foto: Jan Lücking

blemen und Sorgen zu mir kamen, habe ich immer geguckt, ob da mehr dahintersteckt und ob die Verwaltung da etwas bewirken kann“, sagt Werner Wesemann.

Die Anliegen seien oftmals mit viel Bürokratie verbunden gewesen und so beschrieb er, wie es drei Jahre und das Engagement der beiden Bundestagsabgeordneten Steffen Kampeter (CDU) und Achim Post (SPD) gebraucht habe, um Altglascontainer bei einem Discounter in Hahlen aufzustellen.

Anke Schütte-Heidsiek sagt von sich, dass sie schon immer politisch interessiert war und als junge Frau auch in der Anti-Atomkraftbewegung aktiv war. Als stellvertretende Betriebsratsvorsitzende –

„Ich arbeite in Bückeburg bei der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland in der Eingliederungshilfe mit erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung zusammen“ – und durch ihr Engagement bei der Gewerkschaft Verdi kam in ihr 2018 der Wunsch auf, Mitglied in der SPD zu werden. Die 56-Jährige plant, einmal im Monat eine Bürgersprechstunde anzubieten. Allerdings fehlt der Ortsbürgermeisterin hierfür noch ein geeigneter Raum und sie würde sich hier Unterstützung von der Stadt wünschen.

„Ich möchte die Boulebahn hinter dem Schützenhaus wieder etwas mehr beleben. Hier könnte ich mir vorstellen, dass man sich wieder regelmäßig zum Boule-

spielen trifft und vielleicht auch mal Versammlungen dort organisiert“, sagt Anke Schütte-Heidsiek.

Außerdem kann sie sich sehr gut vorstellen, in Zusammenarbeit mit dem Hahler Ortsheimatpfleger Hans Eberhard Brandhorst Ortsspaziergänge zu organisieren. Nach ihrer Vorstellung sollen dabei historische Orte wie das Backhaus, die Marienkapelle oder auch Orte wie der Hahler Hafen oder das Hahler Moor besucht werden, um bei den Spaziergängen die historische Bedeutung der Orte und Bauwerke für Hahlen zu vermitteln.

Der Autor ist erreichbar unter Jan.Luecking@MT.de